



Konzept der Kinderinsel Sonnenschein - Kleinkindbetreuung

Große Johannisstraße 137-139, 28199 Bremen, Telefon: (0421) 5 97 97 47

Träger:

Der Träger der Kinderinsel heißt Christliche Kitas e.V., die Geschäftsstelle befindet sich Am Mohrenshof 6, 28277 Bremen
Die Geschäftsführerin, Frau Birgit Ocko, ist unter der Telefonnummer (0421) 84 99 70 47 zu erreichen. Die Einrichtungsleitung der Kinderinsel, Frau Marlene Buchholz, ist unter folgender Nummer erreichbar: (0421) 5 97 97 47

Gruppen:

Die Kleinkindgruppe / Krippe

Im unteren Geschoss der Kinderinsel befindet sich unsere Krippe (Marienkäfer). Hier werden 10 Kinder im Alter zwischen 1-3 Jahren betreut.

Der sozialpädagogische Spielkreis

Im Spielkreis werden 10 Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren von einer Erzieherin und einer Ergänzungskraft betreut.

Betreuungszeiten:

Für die Kleinkindgruppe bieten wir zwei Betreuungszeiten an.
Diese gelten jeweils von Montag bis Freitag.
Ganztag von 8.00 - 16.00 Uhr
Teilzeit von 8.00 - 14.00 Uhr

Ein Frühdienst steht ab 7.30 Uhr sowie ein Spätdienst bis 16.30 Uhr zur Verfügung.

Das Betreuungspersonal:

Die Marienkäferkinder werden von zwei staatlich anerkannten Erzieherinnen und einer Kinderpflegerin begleitet und betreut. Der Spielkreis wird von einer Erzieherin und einer Ergänzungskraft geleitet.

Unsere Schwerpunkte

Neben der Betreuung, Erziehung und Bildung, die sich nach dem Bremer Rahmenplan richtet, zeichnet sich unsere Einrichtung durch drei Schwerpunkte aus.

1. Beziehung und Bindung

Um eine gute Beziehung und die dadurch entstehende Bindung aufbauen zu können, benötigen alle Beteiligten eine Sanfte und Verbindliche (zuverlässige) Eingewöhnung. Hier arbeiten wir nach dem Berliner Model. Die Eltern sind dabei der wichtigste Partner um

Sicherheit für den Übergang der Lebenswelten zu schaffen. Eine gute Bindung schafft Sicherheit und somit Raum für Autonomie und Exploration.

Es ist uns wichtig, dass jedes Kind seine Zeit und seinen Raum bekommt, um sich individuell zu entwickeln.

Zeit und Raum:

- die Welt zu entdecken
- Für Bildung und Selbstbildung
- Zum Kuschneln und ein Buch anzugucken
- Zum Lachen und Weinen
- Alleine zu essen
- Sich auszusuchen, wer mich wickelt
- Beim Einschlafen gestreichelt zu werden
- Sich alleine an- und ausziehen
- Getröstet zu werden
- Zum Streiten und Vertragen
- Singen und Tanzen
- Um zu sehen, wieviel Sand in einen Gummistiefel passt
- Beim Ausflug der letzte zu sein, um Pustebumen zu sammeln
- Eine Pfütze leer zu treten
- Solange Hände zu waschen, bis der Schaum verschwindet

Zeit und Raum, sich ein Bild von sich und seiner Welt zu machen.

2. Vermittlung der christlichen Werte,

wie Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Respekt gegenüber der Individualität des Anderen, Wertschätzung der Einmaligkeit jedes einzelnen Kindes innerhalb der Gruppe, bilden einen weiteren Schwerpunkt der Gruppe.

Mittels Geschichten aus der Bibel, Liedern mit christlichen Inhalten, altersgerechten Tischgebeten und nicht zuletzt des vorbildlichen Handelns der Betreuerinnen, werden diese Werte im Alltag eingebracht. Zweimal im Jahr feiern wir zusammen mit den Familien einen Gottesdienst mit anschließendem Essen.

3. Gesunde Ernährung

ist ein sehr umfassender Begriff. Auch hier sind wir auf dem Weg, bei der Ernährung auf stark zuckerhaltige Lebensmittel zu verzichten. Dies gilt nicht nur für das Frühstück im Kitaalltag, sondern auch für Geburtstage und gemeinsame Feste. Statt den üblichen Süßigkeiten oder Kuchen gibt es bei uns beispielsweise kleine Obstspieße, Gemüse muffins, bunte Gemüsesticks mit Kräuterdipp oder andere Leckereien. Als Getränk bieten wir Wasser, Milch oder im Winter ungesüßten Tee an. Das Mittagessen wird frisch und kleinkindgerecht von unserer Köchin zubereitet.

Umgang mit Krankheiten:

Sollte ein Kind krank sein, was immer mal passieren kann, melden die Eltern ihr Kind telefonisch ab. Bei ansteckenden Krankheiten muss eine Bescheinigung vom Arzt vorliegen, bevor das Kind wieder in die Krippe gebracht wird. Das Kind sollte mindestens 24 Stunden beschwerdefrei sein, um Ansteckung an Andere auszuschließen bzw. zu vermeiden.

Schließzeiten:

Schließzeiten sind auch Erholungszeiten für das Kind, um vom aufregenden Krippenalltag abzuschalten und Körper und Geist zur Ruhe kommen zu lassen. Im Sommer ist die Kita drei Wochen und zwischen Weihnachten und Neujahr eine Woche geschlossen.

Anmeldung / Kosten:

Die Anmeldung des Kindes können wir nur schriftlich entgegennehmen. Mit der Anmeldung wird diese Konzeption verbindlich anerkannt und unterstützt. Vertragspartner ist der Verein „Christliche Kitas e.V.“, vertreten durch die Einrichtungsleitung. Für jedes Geschwisterkind und jedes Kindergartenjahr muss ein gesonderter Antrag gestellt werden, auch wenn das Kind im letzten Kindergartenjahr bereits in der Einrichtung betreut wurde. Das Kindergartenjahr beginnt am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres. Die Kündigungszeit beträgt vier Wochen zum Monatsende. Der monatlich zu leistende Beitrag unterliegt der Beitragsordnung des Landes Bremen. Die jeweilige Beitragshöhe ist vom Einkommen der Eltern abhängig und wird von unserer Einrichtung anhand der schriftlichen Nachweise errechnet. Der monatliche Beitrag ist rückwirkend spätestens am letzten Tag eines jeden Monats fällig. Bei den monatlichen Zahlungen wird ein gesamtes Kita-Jahr zugrunde gelegt. Also sind 12 Monate lang, von August bis Juli, die Beiträge fällig. Dies gilt demnach ebenso während der Ferien.